

Erzieherische Förderung an Ganztagsschulen – Ressourcen erkennen und nachhaltig nutzen

Forum 5

**Input im Rahmen der Fachtagung
„Weiterdenken – Weiterentwickeln – Weitergehen.
Hilfen zur Erziehung im Dialog“**

7. Juni 2016 in Gelsenkirchen, Agathe Tabel (AKJ^{Stat})

**Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen gem.
§ 35a SGB VIII: zunehmend eine Frage der
Kooperation mit der Schule**

Tabelle: Ausgewählte Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) insgesamt und durchgeführt in der Schule in NRW (2009/2014; andauernde Hilfen am 31.12; Angaben absolut und in %)

	2009		2014	
	Insgesamt (abs.)	dv. in der Schule (in %)	Insgesamt (abs.)	dv. in der Schule (in %)
Hilfen gem. § 35a SGB VIII	8.114	12,5 (21,6)	13.455	26,5 (44,5)
27,2er-Hilfen (ambulant)	3.108	17,5	2.293	8,3
Soziale Gruppenarbeit	1.015	20,4 (30,1)	1.480	27,8 (47,7)
Tagesgruppe	3.606	3,4	3.198	3,1
Gesamt	15.843	11,9	20.971	20,8

Lesebeispiel: Jede zweite Soziale Gruppenarbeit für die 6- bis unter 9-Jährigen wird in einer Schule durchgeführt.

Werte in Klammern: Anteile für die 6- bis unter 9-Jährigen

Der Kooperationskontext geht über die Hilfen zur Erziehung hinaus

„Kooperation von Jugendamt und Ganztagschule im Bereich erzieherischer Förderung“

Im Folgenden handelt es sich um vorläufige Ergebnisse der Jugendamtsbefragung der BiGa NRW zum Thema „Kooperation von Jugendamt und Ganztagschule im Bereich erzieherischer Förderung“ im Zeitraum Dezember 2015 bis März 2016.

Kontext

- Bildungsberichterstattung Ganztagschule NRW (BiGa NRW)
- Laufzeit: 2010 – 2018
- Förderung: Schul- und Jugendministerium NRW

Ziele

- Informationen zu Verbreitung, Strukturen und Gestaltung in der Entwicklung
- Entwicklungsbedarfe

Methode

- Onlinegestützte Befragung der Jugendämter in NRW (Vollerhebung) (2. Befragung)
- **Qualitative Interviews mit freien Trägern**
- Einbettung von Fragemodulen in die Online-Befragung der GTS

Forschungsverbund

tu + dji

Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund



Angebote im Bereich erzieherischer Förderung an Ganztagsschulen: ein buntes Feld

Eckdaten zu der Stichprobe

- **Rücklauf:** 69 Jugendämter (37%)
- **Verteilung der Gebietskörperschaften:** entspricht in etwa dem NRW-Bild
- **Angebote im Bereich erz. Förderung an Ganztagschulen:** 33 Jugendämter finanzieren und führen durch (49%), 6 in Planung
- **Spektrum** reicht von präventiven Angeboten, über „OGS-Plus“ bis zu Hilfen gem. § 27 SGB VIII/HzE-Modul

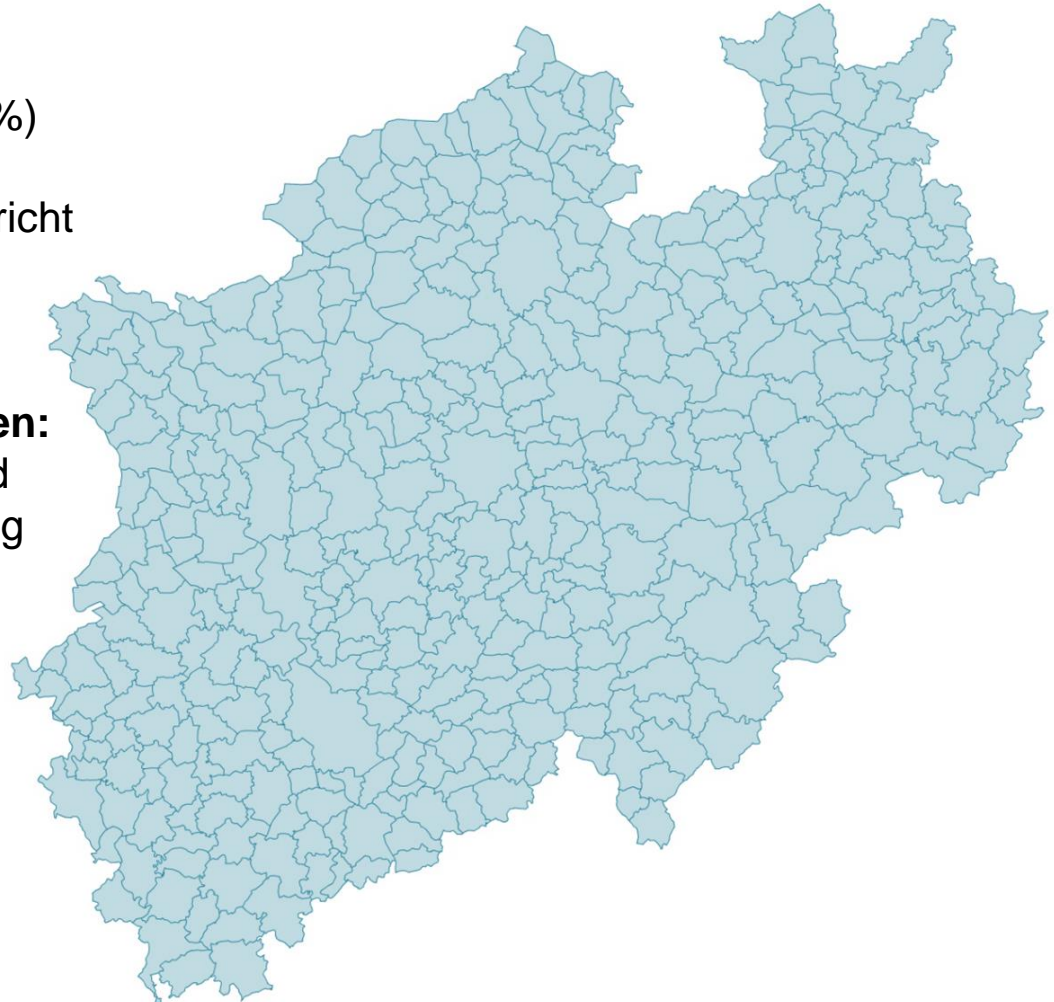
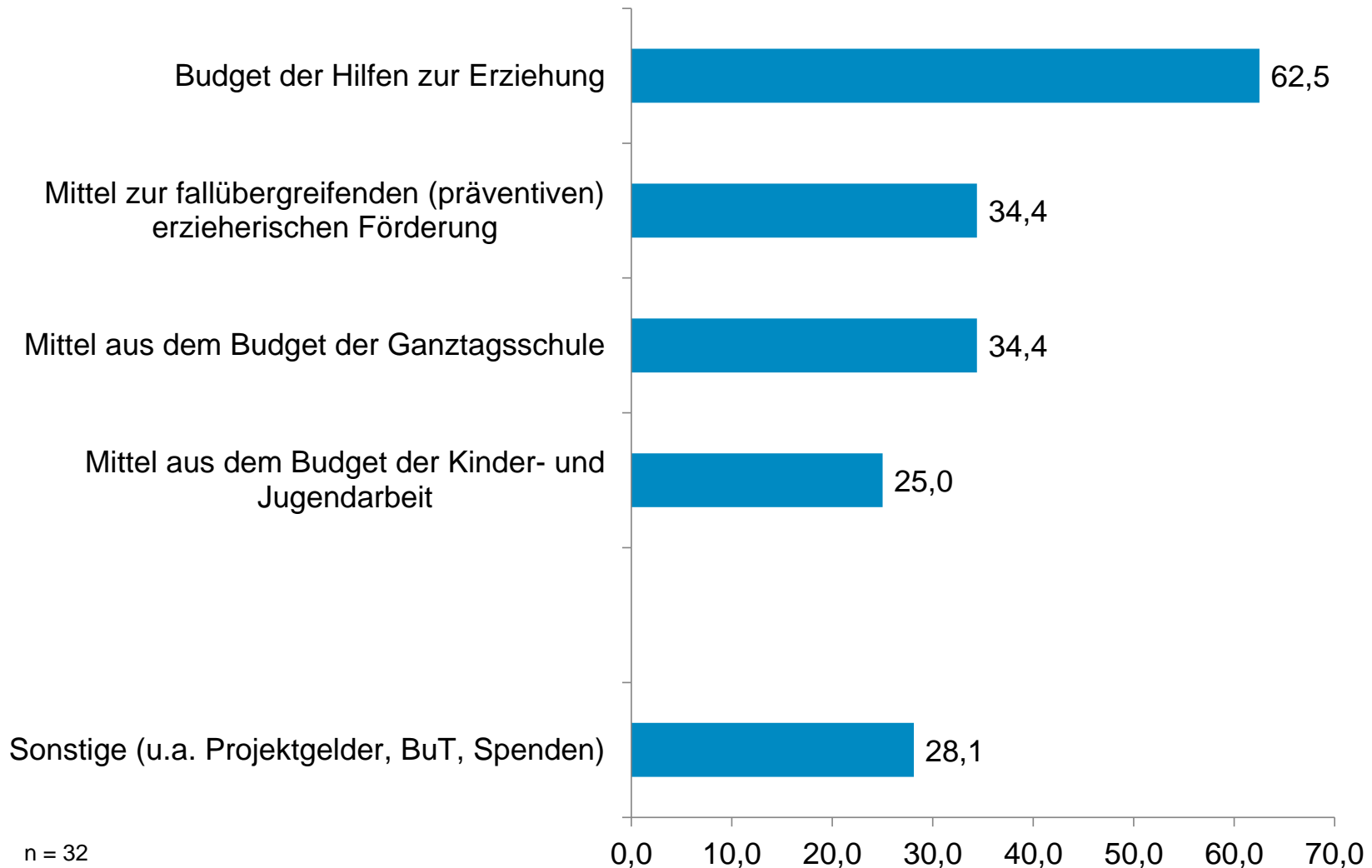
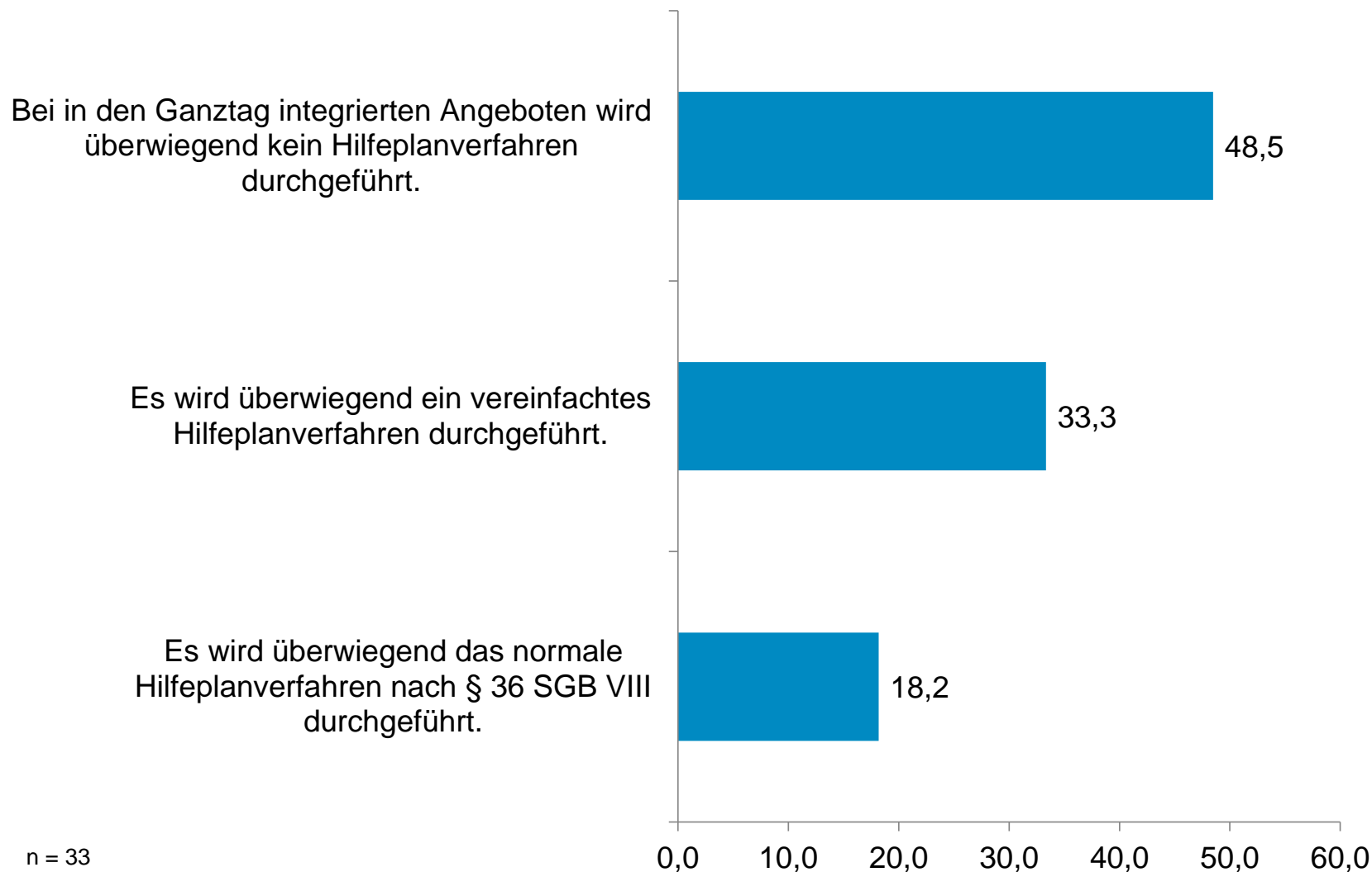


Abbildung: Finanzierungsformen der Angebote im Bereich erzieherischer Förderung (Angaben in %; Mehrfachnennungen)



**Instrumente der Steuerung/Kommunikation:
Hilfeplanverfahren spielt im klassischen Sinne kaum
eine Rolle**

Abbildung: Rolle des Hilfeplanverfahrens bei den Angeboten im Bereich erzieherischer Förderung an Ganztagschulen (Angaben in %)



Qualitäts- entw.

80% haben Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung (Evaluation/QZ) (n = 31).

59% sehen etwas Bedarf, **35%** viel Bedarf bei Verfahren der Qualitätsentwicklung (n = 29).

Elternrolle

61% der JÄ geben an (eher) häufig für die Information/Beratung von Eltern zuständig zu sein (n = 31).

65% sagen, dass Eltern gar nicht/eher nicht bei der Planung/Durchführung beteiligt werden (n = 31).

Bedeutung der Kooperation im Bereich erz. Förderung für das Feld der Hilfen zur Erziehung

**Ziel-
erreichung
(nur JÄ
mit Koop.)**

68% geben an,
„Vermeidung
stationärer Hilfen
eher/voll und ganz
umzusetzen
(n = 31).

94% geben an
„Stärkung von
Synergieeffekten
durch multi-
professionelle
Zusammenarbeit“
eher/voll und ganz
umzusetzen
(n = 33).

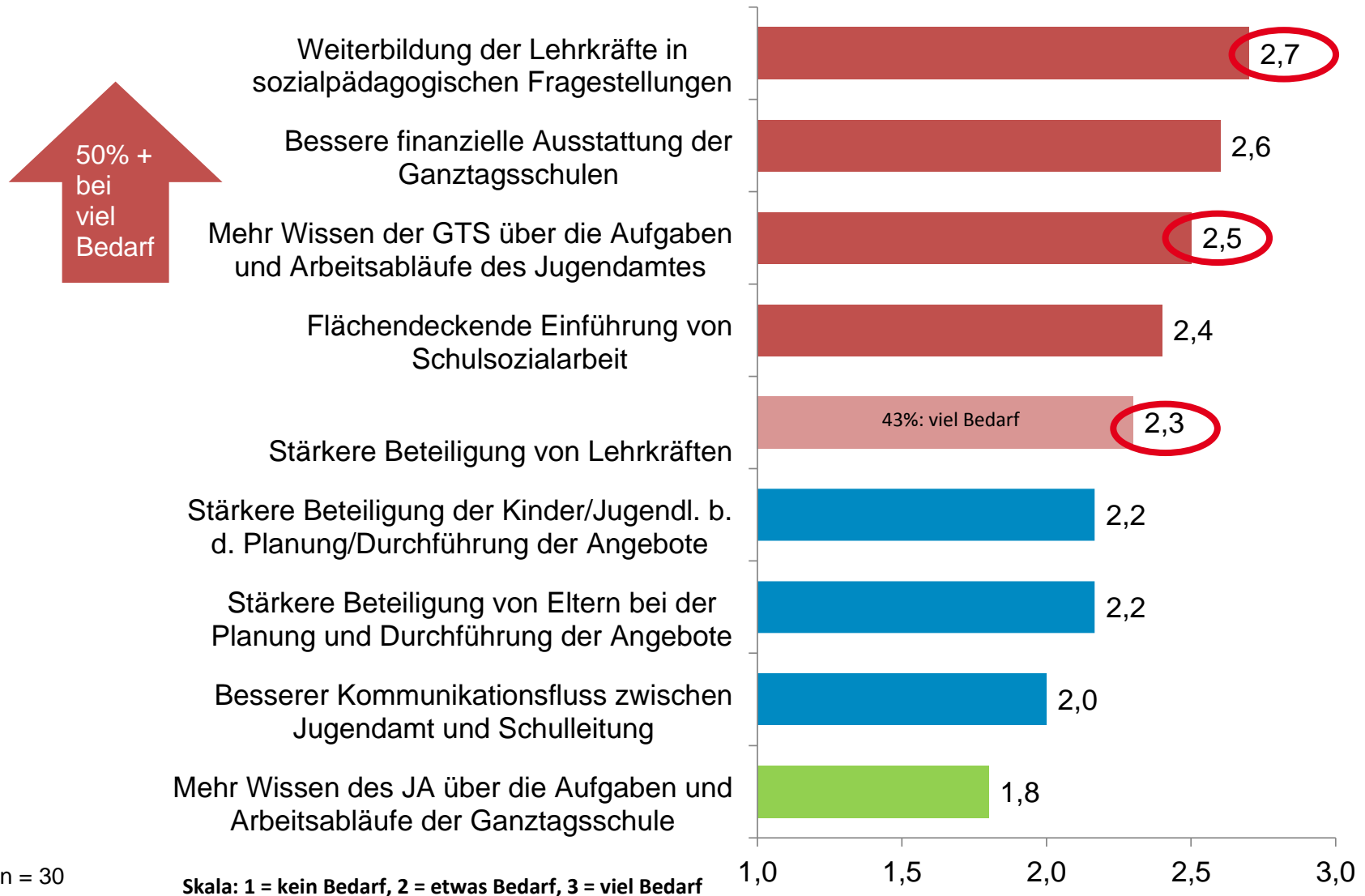
**Kosten/
Aufgaben
(alle JÄ)**

Die Kooperation
von JA und
Schule
... führt zu einer
Kostensenkung
der HzE (**35%**:
stimmt eher/voll
und ganz)
(n = 65).

... führt zu einer
Verschiebung
schulischer
Aufgaben
zulasten der
Jugendhilfe
(**62%**: stimmt
eher/voll und
ganz) (n = 63).

**Entwicklungsbedarfe:
Schule stärker in die Pflicht nehmen!**

Abbildung: Entwicklungsbedarfe in der Primarstufe (Mittelwerte)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Agathe Tabel

✉ agathe.tabel@tu-dortmund.de

www.akjstat.tu-dortmund.de

www.bildungsbericht-ganztag.de